

Hört die Signale!

Die HfBK Dresden 1933

Kuratiert von Studierenden der HfBK Dresden,
Irène Mélix & Friederike Sigler



Hört die Signale!

Die HfBK Dresden 1933

9. März 1933: Während einer Feier zu Ehren des neuen NS-Regimes kommt es an der Kunstgewerbeakademie zu einem Eklat. Rund 18 Studierende stimmen aus Protest die Internationale an, um den Ablauf zu stören.

Dieser Akt des Widerstands steht am Anfang der Ausstellung, die sich mit der Dresdner Kunsthochschule und der lokalen Kunst- und Kulturpolitik um 1933 beschäftigt.

VERNISSAGE

17. JULI, 19 UHR

18. JULI–17. AUGUST 2019

DIENSTAG BIS SONNTAG, 11–18 UHR

SENATSSAAL, HFBK DRESDEN

BRÜHLSCHE TERRASSE 1

01067 DRESDEN

In Gedenken an alle Studierenden der Kunst- und Kunstgewerbeakademie, die der nationalsozialistischen Politik zum Opfer gefallen sind. In Gedenken an alle Studierenden der Kunst- und Kunstgewerbeakademie, die sich der nationalsozialistischen Politik widersetzt haben.



Diese Maßnahme wird finanziert aus Mitteln
des durch die Abgeordneten des Sächsischen
Landtags beschlossenen Staatshaushaltes
des Freistaat Sachsen.

Hochschule für Bildende Künste
Dresden